

Industriewaschmaschinen für Wärmebehandlungsprozesse von Stahl



Industriewaschmaschinen

für Wärmebehandlungsprozesse von Stahl

Ein optimales Reinigungsergebnis erreichen **sciprotec** Industriewaschmaschinen durch das „Feintuning“ aller beeinflussbarer Faktoren im Reinigungsvorgang. Die Bauformen richten sich nach den Vorgaben im Fertigungsprozess des Anwenders. Bei der Erstellung von Sonderausrüstungen und Verkettungseinrichtungen profitieren **sciprotec** Kunden von unserer großen Erfahrung als Sonder-Anlagenbauer



Die Bauformen und Systeme

- Kammerwaschmaschinen mit einer Universalkammer
 - Spritzen - Tauchen - Spritzen und Tauchen -Trockenblasen
- Mehrkammerwaschmaschinen mit getrennten Zonen
 - Waschzone (Spritzen, Tauchen)
 - Spülzone (Spritzen, Tauchen)
 - Trockenzone (Trocknen)
- Durchlaufanlagen
 - kontinuierlich oder getaktet mit Band, Klinken, Rollen, Kettenantrieb
- Taktbetriebene Reinigungsautomaten
- Banddurchlaufmaschinen

Wir wollen wissen was Sie waschen wollen

Waschtechnik und -programm werden werkstückbezogen festgelegt. Das Werkstück, seine Beschaffenheit und die Art der Verschmutzung sind vorgegeben:

- Größe/Gewicht
- Form
 - Komplexität und komplizierte Geometrie
- Oberflächen
 - Gewindebohrungen, Hohlräume, Sacklöcher
- Einzelteile oder chargenweise, dicht gepackt
- Schüttgut im Korb oder auf Band
- Art der Verschmutzung
 - Späne, Öle, Fette, Kühlstoffe ... nichts darf dem optimalen Ergebnis im Wege stehen.

Und so gehts

berührungsfrei; mit Werkstückrotation für allseitige, flächenüberdeckende Beaufschlagung;
mit Spritztechnik; durch Tauchen in Verbindung mit Oszillieren, Blasen/Düsen oder
Rührwerksumwälzung; mit kontinuierlicher Aufbereitung der Behandlungsflüssigkeit

Beschickung/Handlingt

- leistungsabhängig manuell
- computergesteuert, in Transferstraßen integriert

